



## Results MINI-Contest V/U/SHF 06./08. August 2022

### Category 01 145 MHz - single operator

	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Weight
1	HB9CXX	JN47RH	1190	24	<b>6217</b>	521	S57O	JN86DT	FT 857	50	5 ele	6540
2	HB9JAY/p	JN47HD	1164	25	<b>5327</b>	590	PA4VHF	JO32JE	FT 857	50	4 ele	5500

### Category 03 435 MHz - single operator

	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Weight
1	HB9CXX	JN47RH	1190	12	<b>1820</b>	341	DG7NBE	JO40XI	FT 857	20	8 ele	6540
2	HB9EYZ/p	JN37VI	1090	9	<b>1143</b>	218	DL6SAQ	JN58AO	FT 817	5	7 ele	2346
3	HB9JAY/p	JN47HD	1164	10	<b>962</b>	170	F/DC8TM/p	JN38MC	FT 857	20	10 ele	5400

### Category 05 1.3 GHz - single operator

	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Weight
1	HB9MDP	JN47OG	1520	25	<b>3893</b>	348	DL6NAQ/p	JO40XI	FT 827/TRV	2.2	38 ele	7920
2	HB9BAT/p	JN37SG	1396	21	<b>3352</b>	444	IU4MES	JN54QH	IC 202/TRV	6	23 ele	7140

### Category 07 2.3 GHz - single operator

	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Weight
1	HB9BAT/p	JN37SG	1396	12	<b>1989</b>	455	DH1NAX	JO50TI	IC 202/TRV	6	42 ele	6860
2	HB9MDP	JN47OG	1520	10	<b>1149</b>	233	DL3IAE	JN49DG	FT 827/TRV	3	43 ele	7640

### Category 11 5.7 GHz - single operator

	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Weight
1	HB9MDP	JN47OG	1520	10	<b>1093</b>	233	DL3IAE	JN49DG	FT 827/TRV	0.2	60cm PB	7990
2	HB9BAT/p	JN37SG	1396	10	<b>1090</b>	230	DL3IAE	JN49DG	IC 202/TRV	5	Flachstrahler	6680

### HB9JAY, Walter – JN47HD (ZG)

Als eingefleischter Schönwetterportabelfunker fehlte wenig und ich wäre gar nicht losgefahren, denn bei der Abfahrt nieselte es an meinem Home-QTH. Auf der Anfahrt zum Contest-QTH gab es sogar trockene Strassenabschnitte, also traf die Wettervorhersage zum Tag doch weitgehend zu.

Ich entschloss mich aber den Mini-Contest am Ersatzstandort für eben diese wechselhafte Wetterlage zu beziehen. Der bei schönem Wetter sehr beliebte Aussichtsplattform Gottschalkenberg / Bellevue erscheint mir heute als geeignet, da dieser nur wenige Minuten vom Auto entfernt ist und bei diesen Wetterverhältnissen nicht allzu viele Wanderer und Besucher zu erwarten sind. Die beeindruckende Rundsicht am Standort war leider nur auf dem Panorama-Bild zu bestaunen, es war immer noch nass und neblig.

Auf 70cm waren wenige Stationen zu hören. Nach abwechselndem Rufen und Suchen auf dem Band waren schon bald die immer gleichen Stationen zu hören. Auf dem 2m Band war mehr los und die überbrückten Distanzen zu meinen Kontakten freuten mich sehr.

Mit dem Ergebnis des Contests kann ich in Anbetracht des Wetters zufrieden sein.

Offenbar sind nicht wenige OMs in HB9 dem Contest wegen dem unfreundlichen Wetter ferngeblieben. Vielleicht waren auch die Sommerferienzeit oder andere Gründe für die schwache Teilnahme an diesem Wettbewerb ein Grund.

Zudem hat heuer mein Akku während der Contestdauer ohne Probleme den Saft für meinen FT-857 geliefert, nachdem letztes Jahr mit dem IC-706 im schönstem PileUp der Akku plötzlich leer war.

Zuhause, beim Betrachten meiner zum Trocknen aufgehängten Logblätter habe ich mir überlegt, ob es nun doch an der Zeit wäre auf elektronische Logführung umzusteigen. Aber ist es nicht so, dass die hierfür verwendeten Computer auch nicht nass werden sollten...



HB9JAY – QTH Gottschalkenberg, JN47HD (ZG)

#### **HB9BAT, Emil – JN37SG (SO)**

Die Bedingungen waren etwas komisch. Die Signale der BBT-Stationen auf 23 cm waren eher schwach und auf 6 cm waren sie Signale zum Teil stärker als auf 13 cm. Während des ganzen Contests war auf der Röti Nebel mit einer Sichtweite von etwa 30 m mit eher tiefen (angenehmen) Temperaturen.

#### **HB9CXX, Egon – JN47RH (AI)**

Im UHF-Bereich hielt sich die Teilnehmerzahl in Grenzen. Dank dem gleichzeitig stattgefundenen Bayerischer-Bergtag-Kontest (BBT), konnte ich einige Stationen ins Log schreiben. Im anschliessenden VHF-Teil war eine erhöhte Aktivität zu verzeichnen, dank zusätzlicher Teilnehmerzahl, u.a. des mitlaufenden Alpe-Adria-Kontests.

Fazit: Der Minicontest ist eher ein ruhiger, gemässiger Kontest, wobei meine Ergebnisse nicht schlechter waren als im Vorjahr. Das Ganze fand zum Glück ohne techn. Probleme und Regenschauer statt und hat Spass gemacht.

#### **HB9EYZ, Tom – JN37VI (BL)**

Wieder mal Bölchenwetter: Nebel mit Sicht von ca 1000m, dafür waren die Temperaturen angenehm.

Ich setzte das bewährte Equipment ein: FT-817, 7ele Yagi Ultra-Light, 16mm Alu-Mast. Der Li-Fe-Po-Akku war von OM Andreas, HB9BLA, ausgeliehen. Mein Li-Ion Akku erhielt beim Funktionstest am Tag zuvor die Diagnose: 11.7V Standby, 0V mit PTT. Andreas nahm seinen IC-705 mit. Touch-Screen mit Anzeige von Spektrum und Wasserfall wären bei solchen Contesten eine grosse Hilfe! Das Yaesu stammt definitiv aus einer vergangenen Zeit. Der Contest lief so wie immer in den letzten Jahren: 2 Stationen aus HB, der Rest aus DL.